

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 32 (1910)  
**Heft:** 1

**Anhang:** Beilage zu Nr. 1 der Schweizer Frauenzeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Trost der Nacht.**

Weiche Hände hat die Nacht,  
Und sie reicht sie mir ins Bett;  
Fürchtend, daß ich Tränen hätte,  
Streicht sie meine Augen sacht.  
Dann verläßt sie das Gemach;  
Rauschen hör' ich, sanft und seiden;  
Und den Dornenzweig der Leiden  
Sieht sie mit der Schlepe nach.

Ludwig Jacobowitsch.

**Briefkasten der Redaktion.**

**Ehrgeiziger Leser in W.** Wenn Sie für Ihre Familie genügend passender, guten Lesestoff beschaffen, so wird kein Verkäufer eine Dranrei darin erblicken können, wenn Sie auf das Halten der Lesemappe für die Zukunft verzichten. Anders dagegen sieht die Sache, wenn Sie Ihren Angehörigen den bisher gewohnten Lesestoff entziehen, ohne ihnen einen Ersatz dafür zu bieten. Es zeugt ja von sorgfältiger Beobachtung und

richtiger Einsicht, wenn Sie der Meinung sind, daß die Mappe mit ihrem reichen Inhalt durch unrichtiges Lesen ihrer Frauenleuten mehr Schaden bringe, als Nutzen, indem alles Belohnende, ein ernsthaftes Thema beschlagende, ohne weiteres übergangene und nur die Romane und Geschichten gelesen werden. Es laufen so oft zehn und mehr Gedanken in kleinen Fortsetzungen nebeneinander her, so daß in den Köpfen ein Chaos entstehen müsse. Von einem Eindringen in den Stoff, von Charakterstudien, von einem Erfassen dessen, was der Autor mit seinem Werk dem Leser sagen will, sei keine Spur. Und über diesem schädlichen Lesen, das

den Frauen und Mädchen die Köpfe verwirre, gehe der Arbeitsgeist und das praktische Leben verloren. Nach dieser Richtung haben Sie unbestreitbar recht. Nicht recht haben Sie aber, wenn Sie in Ihrem Unmuth behaupten, daß das Lesen den Frauenleuten überhaupt verboten werden sollte, so lange noch Haus- oder Handarbeit für sie zu tun sei. Ihre drei Mäd-

**Klavierpiel ohne Notenkenntnis und ohne**

**Noten!** Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürfen solches Aufsehen erregen, wie die neueste Ausgabe des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikkreis kann sich hierauf ohne Weiteres, lediglich durch Besichtigung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 bestellten Liedern kostet auf Wunsch für Mr. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511]

**Avis**  
an den verehr. Leserkreis.

Mit dem neuen Jahre bieten wir unsern verehr. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Übermittlung der Offeren das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

Die Expedition.

**Gesucht:**

[1584] eine intelligente Tochter, welche Gelegenheit hätte, unter günstigen Bedingungen den Modisten-Beruf gründlich zu erlernen. Eintritt anfangs oder Mitte Januar 1910.

Frau Hirsel-Hilbrunner, Modistin  
Huttwil (Kanton Bern).

Eine in Führung eines gut bürgerlichen Haushaltes ganz erfahrene Tochter, sehr gute Köchin, geschickt in allen Handarbeiten, ordnungsliebend und exakt, wünscht gelegentlich Stelle als Wirtschaftsfrau, Hausälterin etc. Da sie reiferen Alters ist und allein steht, würde sie auch ins Ausland gehen. Wenn nötig, kann sie eigenes Mobiliar mitbringen und wäre auch sehr geeignet, sich geschäftlich zu betätigen. Offeren unter Chiffre B R 1578 befördert die Exped.

**La Perlaz**

Pension pour jeunes filles.  
Prospectus et bonnes références.

Madame Matthey, Directrice  
1583 St. Aubin-Neuchâtel. II 6764 N

**Graphologie.**

[1602] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme  
Aufträge befördert die Exped. d. Bl.



1921

# Schuler's Goldseife

Wer immer reine Wäsche trägt,  
Hält auch auf reine Sitten,  
Und wer nur mit Goldseife wäscht,  
Ist drum stets wohl gelitten.

1466

**Abonnements-Einladung.**

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

**Schweizer Frauen-Zeitung**

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt“, „Koch- und Haushaltungs-  
schule“ mit Modeberichten

angelegenheitlich ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahr-  
gange und ist das erste und älteste Frauenblatt der  
Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, inter-  
essanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes  
Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz  
geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal  
nur Fr. 1.50 und sollte als beste häusliche Lektüre in  
keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen  
und sind dieselben zu richten an die Administration in  
St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der  
Schweizer Frauen-Zeitung.

1889]

**Reine, frische Sennerei-Butter**

per Kilo à Fr. 2.75 ab Verkaufsort liefert an solvante Abnehmer

Anton Schelbert in Kaltbrunn.

den Frauen und Mädchen die Köpfe verwirre, gehe der Arbeitsgeist und das praktische Leben verloren. Nach dieser Richtung haben Sie unbestreitbar recht. Nicht recht haben Sie aber, wenn Sie in Ihrem Unmuth behaupten, daß das Lesen den Frauenleuten überhaupt verboten werden sollte, so lange noch Haus- oder Handarbeit für sie zu tun sei. Ihre drei Mäd-

**Klavierpiel ohne Notenkenntnis und ohne**

**Noten!** Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürfen solches Aufsehen erregen, wie die neueste Ausgabe des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikkreis kann sich hierauf ohne Weiteres, lediglich durch Besichtigung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 bestellten Liedern kostet auf Wunsch für Mr. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511]

**Gesucht:**

[1576] eine gut erzogene Tochter, ev. angehende Kindergärtnerin, zur Beaufsichtigung eines 3-jährigen Knaben und leichten Privatzimmerdienst in der Arztwohnung. Lohn 35 Fr. Eintritt baldmöglichst. Offeren an

Dr. med. G. Schönholzer  
Sanatorium Wallenstadtberg  
bei Wallenstadt.

Junge Töchter, die man zum Zweck ihrer Ausbildung in München möchte Kunstdienst machen lassen, finden ein trautes Heim bei einer hochachtbaren und hochgebildeten Dame mit eigenen Töchtern. Die Dame ist geprüfte, vielerfahrene Erzieherin und mit dem Grossstadtleben ganz vertraut. Sie würde auch Kinder zur Erziehung in ihr Haus aufnehmen. Referenzen in der Schweiz und im Ausland. Anfragen unter Chiffre H 1582 befördert die Expedition.

Eine geprüfte Wochbett-Pflegerin, die zwei Jahre in einer Klinik und schon in Privat tätig war, prima Zeugnisse besitzt, könnte noch einige Pflegem annehmen. Offeren sind zu richten an Frl. Mina Speidel, Fellbach b. Cannstatt, Hirschstr. 2 (Württemb.).

Eine seriöse junge Tochter mit dem Tischservice vertraut, wünscht in einem guten Privathaus die Hauswirtschaft und das Kochen zu erlernen. Ansprüche nach Uebereinkunft. Vorgezogen würde der Kanton Bern. Gef. Offeren unter Chiffre K 1462 befördert die Expedition.

**Kinder.**

[1558] Erholungsbedürftige, schwächliche Kinder finden den Winter über liebvolle Aufnahme b. naturgemäßer Behandlung u. zweckmässiger Diät im Kurhaus Sennrüli, Degersheim (St. Gallen) 870 m ü. M. Schöne, nebelfreie Lage, Gelegenheit zu Schlitten und Ski. Referenzen stehen zu Diensten. Näheres durch die Leiterin

A. Stoll.

**Haus- und Küchengeräte**

emailiert, verzinkt, poliert  
Spezialität: feuersichere Geschirre  
Emailierte Schilder jeder Art  
Molkereigeschirre, verzinkt  
alles in vorzüglichster Ausführung  
liefer zu billigsten Preisen

**Metallwarenfabrik Zug, A.-B.**

Stanz- und Emaillewerke

Verzinnerei. (R 18 R)

Zu beziehen in allen Geschäften  
für Haushaltungsartikel.

Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen.

**Ausgekämmte****Haare**

jeder Farbe, senden Sie an den  
Unterzeichneten ein; bezahle für  
ungereinigte p. Pfund Fr. 3—5.

Gottl. Wyrsch, Coiffeur  
Küschnacht (Schwyz). [1571]

chen sind beruflich tätig von morgens 7 Uhr an bis abends um die gleiche Zeit. Das ist ein großes und anstrengendes Studi Arbeit für junge, erst recht in der Entwicklung stehende Mädchen. Wenn eines den ganzen Tag treppauf und -ab gefeuert ist, auf der Trittleiter auf und abgestiegen ist, um schwere Schachteln hin und her zu befördern, der hat sein Tagewerk reichlich getan und es darf ihm nicht zugemutet werden, daheim dann noch an den Waschzuber zu stehen, um auf diese Weise noch eine Tagesarbeit zu vollbringen. Und ein Mädchen, das den ganzen Tag ohne Unterbrechung im Geschäft an der Nähmaschine gearbeitet hat, kann ohne Schädigung seiner Gesundheit unmöglich daheim noch stundenlang nähen, um den Haushalt anzufertigen und Dettetes zu flicken. Junge Mädchen haben auch geistige Bedürfnisse. Wann sollen sie diesen Bedürfnissen genügen können? Wäre es nicht zu machen, daß Sie selbst als Vater, der nach dem Feierabend sich dann wohl sein lassen, am Waschzuber helfen würden, damit das Frauenvoll auch zu einem Feierabend käme? Sie würden

damit nichts unmännliches tun, denn es gibt ja auch Berufswächer. Oder wie wäre es, wenn Sie den mit Flecken beschäftigten Mädchen für eine Abendstunde ein gutes Buch vorlesen würden? Die Mündigkeit würde durch das Interesse weniger fühlbar und in Ihrer Hand läge es, den Fleißigen anregende und gehende Geistesfeste zu vermitteln. Der Vater kann vom besten

Wohlmeinen und Willen beseelt, doch leicht zu viel verlangen, wenn er den natürlichen Bedürfnissen der aufwachenden Mädchen kein Verständnis entgegenbringt. Wollen Sie die Sache einmal von diesem Standpunkt aus betrachten und darnach Ihre Anordnungen treffen.

**Probe - Exemplare** der Schweizer. Frauen - Zeitung werden gratis u. franko zugesandt.

**Trinkt bei Tisch  
Alkoholfreie  
Weine Meilen!**

In doppelter Hinsicht sind die alkoholfreien Weine Meilen das beste Tischgetränk für Familien. Sie entheben der Notwendigkeit, die Kinder vom Genuss des Tischweines auszuschließen, und sie bilden einen Ausgleich gegen die häufig zu eiweißreichen Speisen unserer Tafel,



**GALACTINA**

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 1501

**Stoff-Büsten**

mit verstellbarem  
Ständer [1555]

von Fr. 11.50 an.

**Büsten nach Mass.**  
Illustrierte Preisliste  
gratis und franko.

**Herm. Gräter**  
Basel, Luftgasse 3  
Telephon 1376.

Garantiert reine [1569]

**Nidelbutter**

liefert billigst

Dillier-Wyss, Luzern.

**Alte Wollsachen**

werden kunstgerecht zu Neutuch  
für Damen- und Herrenkleider  
verarbeitet. Zahlreiche Anerkennungs-  
schreiben. Man verlange Prospekt.

**Wollstoff-Fabrik Nidau-Biel**  
Erstes und einziges Spezialgeschäft  
1588 [II 1797 U]

**CHRONISCHE KATARHES  
HUSTEN  
BRONCHITIS**

werden gründlich geheilt durch die

**SOLUTION  
PAUTAUBERGE**

Das wirksamste Mittel gegen alle  
Krankheiten der Lunge  
und der Luftröhre.

PREIS FÜR DIE SCHALE Fr. 3.50 die Flasche.

L. PAUTAUBERGE  
COURBEVOIE près PARIS  
u. APOTHEKEN.

# Warum haben Sie

„Kathreiners Malzkaffee“ das beste Erzeugnis noch nicht versucht? Für Nervöse und Herzleidende gibt es kein bekömmlicheres tägliches Getränk als Kathreiners Malzkaffee. Er bietet vollen Kaffeegenuss, ohne jedoch aufzuregen oder sonstwie nachteilig zu wirken, denn er enthält keine schädlichen Stoffe.

Kathreiners Malzkaffee ist ein selbständiges Genussmittel und liefert ohne jeden weiteren Zusatz das vorzüglichste Kaffeegetränk.

Man achtet genau auf die Schutzmarke: Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp. [1523]

**RUDOLF MOSSE**  
grösste Annoncen-Expedition  
des Kontinents

(gegründet 1867.) [1199]

**ZÜRICH**

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur  
— St. Gallen — Glarus — Luzern —  
Schaffhausen — Solothurn.  
Berlin — Frankfurt a.M. — Wien etc.

empfiehlt sich zur Besorgung von  
**Inseraten**

in alle schweizerischen und ausländischen  
Zeitung, Fachzeitschriften, Kalender etc. zu Originalpreisen  
und ohne alle Nebenkosten.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte  
und solide Bedienung. Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

**Eine massiv  
goldene Uhrkette**

ist für Herren und Damen ein Geschenk  
von bleibendem Wert. Sie finden eine  
große Auswahl, auch in goldplattierte und massiv  
Silber zu billigsten Preisen in uns. neuest. Katalog  
(ca. 1400 photogr. Abbild.) Wir senden ihn auf Verlangen gratis

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 27.

**Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei  
Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister  
Küschnacht-Zürich.**

1828 |  
Altestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.  
Prompte sorgfältige Ausführung direkter Aufträge  
Bescheidene Preise. Gratis-Schachtelpackung.  
Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Für besseres Schuhwerk verwende man bei Schnee  
**Hochglanzfett**



macht das Leder weich und wasserdicht.

**Schwächliche Kinder**  
1557] finden vorzüglichen Winteraufenthalt im Schul- und  
Kindersanatorium Dr. Weber, Arzt, am Aegerisee, 750 m ü. M.,  
Unter-Aegeri (Kanton Zug). Centralheizung, Schulprogramme und Prospekte.  
Wintersport.

**Locarno.** Pension Villa Eden u. Schweizerheim  
in staubfreier, sonniger, ruhiger Lage. Schöne  
Zimmer mit Balkon. Grosse Terrasse mit brillanter  
Aussicht auf den Lago Maggiore und das Gebirge.  
Sehr gute, reichliche Küche. Pensionspreis von Fr. 5.50 an. (Za 2954 g) [1425  
Prospekte durch L. & F. Kunz.

**Erstes deutsches Frauen-Polytechnikum** (Bwg 2286)  
Abteilung V der Ingenieur-Akademie, Wismar a. Ost.  
Abteilungen für Architektur und Kunstgewerbe, Bau-Ingenieur-Wesen,  
Maschinen und Elektrotechnik — Programm durch das Sekretariat

**ASTHMA**  
Engbrüstigkeit — Beklemmung  
Solorige Linderung mit permanentem  
Erfolg durch **Dr. Elswirth's  
Astmol-Asthma-  
Räucher-Pulver**  
von vielen Ärzten und Gelehrten begutachtet.  
**Gratis - Proben** werden durch die **Engel-Apotheke**,  
Frankfurt a. M., Grossa Friedbergerstrasse, Fr. 3.— in Apotheken zu haben.  
Hauptdepots: St. Leonhards-Apotheke, Basel; Apoth. Tanner, Löwen-Apotheke am Bahnhof, Zürich;  
ausseres Bollwerk, Bern; Apotheke zu St. Moritz, Luzern.

834

**Blasse Damen und Herren**  
erhalten sofort ohne Schminke einen rosigen, jugendlichen Teint (Lebensröte) durch mein ganz neues, sensationelles Präparat, lange ausreichend, nicht abfärbend, kein Fett, kein Puder, keine Schminke. Niemand kann eine Färbung erkennen. Flacon Fr. 1.50 (Porto 20 Cts.). Blasse Damen erscheinen stets 5—10 Jahre älter.  
Nur durch **Ed. Baumann**, Chemiker, Binningen - Basel V. 1608

## Das Nadelgeld der Millionärin.

Aus New-York wird berichtet: Mrs. W. Gould Brooks hat eine Scheidungslage gegen ihren Gatten, einen Millionär, eingereicht und bei der Verhandlung hat sie bewegliche Klage darüber geführt, wie schwer es einer Dame der amerikanischen Gesellschaft wird, mit einem Nadelgeld von 120,000 Fr. im Jahr auch nur den dringendsten Anforderungen zu genügen. Sie hat eine ganz genaue Liste aufgestellt, durch die sie ihre Ansprüche beweisen wollte, als durchaus nicht über das hinausgehend, was einer Frau in ihrer gesellschaftlichen Stellung zutome, wobei sie betonte, daß zahlreiche Frauen von weniger reichen Männern weit mehr Geld für die gleichen Zwecke ausgaben. 120,000 Fr. Nadelgeld hat, wie sie erklärte, ihr Gatte ihr auch während ihres ersten Ehejahrs gehabt und sie hat diese Summe in folgender Weise verordnet: Ein Jagdtostum 4010 Fr., Schuhe und Zubehör 2300 Fr., Kleider 21,600 Fr., Hütte 1200 Fr., persönliche und Haushaltungsgegenstände 12,000 Fr., Arzt 10,000 Fr., Mädchen 3300 Fr., Schmuckfachen 28,000 Fr., Hochzeitsgeschenke 8000 Fr., antikes Halsband 1400 Fr., Bäder 800 Fr., Korsetts 800 Fr., Arztrechnungen in Paris

4000 Fr., Pflegerinnen in Paris 260 Fr., Schuhe und Pantoffeln in Paris 2000 Fr., Kleider in Paris 2400 Fr., Wäsche in Paris 700 Fr., Hüte in Paris 500 Fr., Schokolade und Süßigkeiten 700 Fr. Das Einkommen ihres Gatten betrug im Laufe von sechs

Jahren ungefähr zehn Millionen Franken; indessen machte der Anwalt des Mannes gestand, daß dieser keineswegs ein Kröflus wäre und daß er durchaus nicht ein so beträchtliches Vermögen hätte, wie diese Zahlen den Anschein erweckten.



## Sports d'Hiver \* Winter Sports



## CRÈME SIMON PARIS



Le froid et le Cold, and sharp Frost und Wetter  
grand air vif abîment la peau. Pour greifen die Haut  
strong air injure the skin: in order an um üble Folgen  
prévenir ces accidents, employez every day the gebrauche man  
chaque jour la vraie genuine täglich den echten

Ihr Hommel's Haematoxin hat in meinem eigenen Hause vortreffl. und bestanter Erfolg gehabt.

(Prof. Dr. med. Staub, Köln a. Rh.)

Meine Freunde und Kinder, Kleine während d. Sommermonaten selbst stellte, litt dadurch an allgemeiner Schwäche und zeitweiliger Appetitlosigkeit. Hier hatte Hommel bald die gewünschte Wirkung, so dass sie ohne Anstrengung noch drei Monate weiter stillen konnte. Für andere Fälle, namentlich in der Kinderpraxis, verordne ich Ihr Präparat schon seit längerer Zeit." (Dr. med. Bösenberg,  
Windischleuba, Thüringen.)

Ich habe Dr. Hommel's Haematoxin einem kleinen Mädchen verordnet, das ein Jahr lang unter Malaria gelitten hatte u. durch die häufigen Fieberanfälle sehr entkräftet und anaemisch geworden war. Der Erfolg der Kur war glänzend. Der Appetit stellte sich wieder ein, die Patientin wurde lebhafter u. kräftiger. Die Haut u. die Schleimhäute nahmen eine röttere Färbung an."

(Dr. med. Melsel,  
Oberstaufen am Lazarett v. Szakaly.)

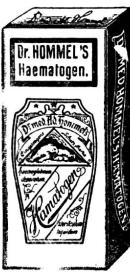
Mit Dr. Hommel's Haematoxin habe ich bei Kindern, blutarmen u. Kindern ausgezeichnete Erfolge gesehen. Die appetitanregende Wirkung desselben ist ganz außallend. Es ist entschieden ein ganz vorzügliches und der leidenden Menschheit sehr zu empfehlendes Präparat." (Dr. med. Liebert, Leipzig.)

### Alkoholfrei!

Schwächliche, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder, sowie blutarme, sich matt fühlende und nervöse, überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte Erwachsene gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg [1575]

## Dr. Hommel's Haematoxin

Der Appell erwacht, die gesetzigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamtnervensystem gestärkt.



Von der medizinischen Welt in 20-jähriger Praxis als Ideales Kräftigungsmittel anerkannt bei:  
Blutarmut, Bleichsucht, Magengeschwür, Malaria, Zuckerkrankheit, Neuroasthenie und sonstigen Nervenleiden, bei und nach fieberrhaften Krankheiten (Influenza, Lungenerkrankung, Brustfellentzündung, Typhus), chronischen Leiden, bei Säuglingen und stillenden Frauen, Rachitis, Skrofulose, Keuchhusten, sowie chronischen Lungenleiden und tuberkulösen Erkrankungen der Lungen, der Knochen, Erkrüste und der Drüsen.

**Warnung.** Man verlange ausdrücklich den Namen **Dr. Hommel.**

Erhältlich in Apotheken u. Drogerien. Preis p. Flasche



Teile Ihnen gerne mit, dass ich meinem Arzttelten Hommel's Haematoxin seit langem Vorteile dort in Verwendung nehme, wo ich eine rasche Zunahme des Körpergewichts und eine Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Gesamtorganismus erzielen will."

(Dr. Gustav Lauth, Besitzer u. leit. Arzt d. Kuranst. Guttenbrunn; Leiter d. städt. Heilanst. Biber. Wien.)

Die Wirkung von Hommel's Haematoxin war bei meinem 2-jähr. Enkel eine ausgezeichnete und hat sich die Blutarmut und Schwäche sehr bald verloren."

(Prof. Dr. med. Kirchner, Würzburg.)

Teile Ihnen mit, dass ich Hommel's Haematoxin schon seit 5 Jahren sehr viel verschreibe und bei bleichsüchtigen Mädchen, sowie blutarmen Frauen besonders erstaunliche Erfolge erzielt habe. Einem 3-monat. Kind, das total herunter war, kaum Leben hatte, habe ich das Präparat erst tropfenweise, dann  $\frac{1}{2}$  Teelöffelweise gegeben und es wieder hochgebracht." (Dr. med. W. Millies, Quickborn, Holstein.)

"Hommel's Haematoxin habe ich in allen Fällen der Bleichsucht bei Frauen und zwar wo andere Präparate erfolglos waren, mit dem besten Erfolge verordnet. Eine junge Frau v. 32 Jahren, die immer schwach und bleich war, hat nach 4 Flaschen schon 6 Kilo und nach 10 Flaschen schon 10 Kilo zugenommen." (Dr. med. Schaffer, Mező-Kádácsáza, Ung.)

Erhältlich in allen besseren Geschäften. (H 1886G) [1445]



Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [1600]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schützen die einheimischen Produkte!

Passugger

Man befrage den Hausarzt!

13471

**Einzig**  
in ihrer Art ist  
**MAGGI'S WÜRZE**  
mit dem Kreuzstern

Ein kleiner Zusatz davon, nach dem Anrichten beigegefügt, verleiht schwachen Suppen, Bouillons, dünnflüssigen Saucen etc. augenblicklich überraschenden Wohlgeschmack.  
Zu haben in Fläschchen  
von 50 Rp. an. (1219)

**ZEPHYR** Toilette-Seife.  
Unübertrffen  
für die Hautpflege.—  
FRIEDRICH STEINFELS, ZÜRICH.

**Ulricus**—Wasser ist das beste Mittel gegen Influenza, Katarrhe der Atmungs- und Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallensteinen und Leberleiden. Uebertrift Ems, Vichy, Selters und Fachingen an günstiger Mineralisation.

**Helene** (ähnlich Wildungen) bei Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.

**Fortunatus** (stark alkal. Jodwasser) bei Skrofulose, Drüsenschwellung, Kropf, Verkalkung der Adern.

**Belvedra** (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Bleichsucht, Blutarmut und Rekonvaleszenz.

**Theophil** bestes schweiz. Tafelwasser, säuretilgend und Verdauung befördernd.

Erbältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

131

**Berner Halblein**  
stärker naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben  
**Berner Leinwand**  
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemuster. Walter Gygy, Fabrikant. Bielenbach, Kt. Bern. [1281]

### Empfehlung.

1513] Für Anfertigung von **Betten** und **Matratzen** in allen Preislagen, Stepparbeiten (Handarbeit) jeder Art, sowie für Umarbeitung und Reinigung von ältern **Betten u. Matratzen** empfiehlt sich ausserst reeller und gewissenhafter Bedienung

**Hanna Lendenmann**  
Bettmacherin  
Kirchgasse 11, St. Gallen.

### Strong reell! Billige Preise!

## Bettfedern

pr. Pf. Mk. 0.60, 0.80, 1.10, 1.35.  
Prima Halbdiam. 1.80, 1.80, 2.25.  
Draaen 2.80, 3.—, 3.75, 4.50.

**Visuna-Federn** gesetzl.

Spezialität Süberweis

jk. 2.50, 3.—, 3.50, 4.— per Pfund

**Fertige Betten — Bettstoffe**

Bettdecken — Bettvorlagen

Preislisten und Proben frei. Bei

Federnprobenangabe d. Preislage.

Versand gegen Nachnahme.

C. A. Dürr, Baden-Baden. 67

Geschnöf wird die Wäsche und blendend weiß,  
Gespant wird an Muhe, an Geld und an Fleiss.  
Dazu wird die Wäsche noch desinfiziert.  
Gardinen und Spitzen, kurz nichts ruinert!  
Verschwinden tut selbst jeder Tintenkleck  
drum Hausfrau gebrauche auch  
Du nur

**PERPLEX**  
das modernste aller Waschmittel.  
Alleinfab. Seifenfabrik Kreuzlingen  
**CARL SCHULER & CO.**

H 2750 (9) 1924

1518

**M**  
**.W.** **Moderne Leinen-Vorhänge**  
garantiert waschecht  
Abbildungen u. Preisliste gratis und franko.

**MÜLLER-GUJEX-CO**  
**WINTERTHUR**

## Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt  
erste holländische Marke.

Gegründet 1827.

[1827]

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstl.  
Geschmack, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.



## Badanstalt Aquasana St. Gallen

Zwinglisstr. 6

### Wasser- und Licht-Heilanstalt.

Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Fettucht, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.

**Hydrotherapie:** Duschen, Halbbäder, fliessende Fuss- und Sitzbäder. — **Lichtbehandlung:** Glüh- und Bogenlichtbäder. Bogenlichtbestrahlung. — **Elektrische Bäder:** elektrische Lohtanninbäder. — **Kohlensäurebäder.** — **Massage:** Vibrationsmassage. — **Fango-Applikation.** — Sol- und andere medizin. Bäder. — **Türkische Bäder.** — **Wannenbäder.**

Leitender Arzt: **Dr. Steinlin**, Spezialarzt f. Nervenkrankheiten. Sprechstunden in der Anstalt.

Die Prozeduren und Bäder werden durch geübtes Badepersonal genau nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen (Za G 26) und Umgebung abgegeben. [1601



Es werden vielfach minderwertige Nachahmungen mit ähnlich klingendem Namen unterschoben. Man achte daher genau auf die Marke „Palmin“ und den Namenszug „Dr. Schlinck“.

Vereinigte Raffinerien Carouge-Genf

Nachf. von H. Schlinck & Co.

Alleinige Produzenten von „Palmin“

## Apoth. Rich. Brandt's Schweizerpills

Erprobt von den Universitätsprofessoren:

Prof. Dr. R. Virchow, Berlin  
" " v. Gietl, München  
" " Reclam, Leipzig  
" " v. Nussbaum, München  
" " Hertz, Amsterdam  
" " C. Emmert, Bern  
" " Eichhorst, Zürich  
" " Brandt, Klausenburg  
" " v. Frerichs, Berlin  
" " v. Scanzon, Würzburg  
" " C. Witt, Kopenhagen  
" " Zdekauer, St. Petersburg  
" " Soederstädt, Kasan  
" " Lambi, Warschau  
" " Forster, Birmingham



A.-G. vorm. Apotheker Richard Brandt, Schaffhausen.

seit über 30 Jahren von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum angewandt und empfohlen als billiges, angenehmes, sicheres und unschädliches

### Haus- u. Heilmittel

bei Störungen in den Unterleibs-Organen

Hämorrhoidalbeschwerden, trägem Stuhlgang, zur Gewohnheit gewordener Stuhlverhaltung und daraus entstehenden

Beschwerden, wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Beklemmung, Appetitlosigkeit etc.

Man achte genau auf die neben abgedruckte, auf jeder Schachtel befindliche gesetzlich geschützte Marke (Etiquette) mit dem weissen Kreuze in rotem Felde und dem Namenszug Rich. Brandt. Erhältlich die Schachtel zu Fr. 1.25 in den Apotheken. [1167

## Liebig's Fleisch-Extract

Verbessert Suppen, Saucen, Gemüse etc.

## OXO BOUILLON

Flüssig, sofort trinkfertig.

1½ bis 2 Theelöffel auf eine Tasse heißen Wassers.